



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

Pressemitteilung

11. 05. 2021

Konstruktives Gespräch zwischen rbb und Landesmusikrat Berlin Offenes Diskussionsformat mit dem Publikum zum Programm von rbbKultur

Nach zahlreichen Anfragen von Mitgliedern des Landesmusikrats und einer daraufhin erfolgten Umfrage zum Programm von rbbKultur nach dem Neustart im vergangenen Herbst fand am Freitag, dem 23. April 2021, ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der rbb-Programmdirektion und des Präsidiums des Landesmusikrats statt.

Der Landesmusikrat stellte die Wahrnehmung des Bildungsauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in den Mittelpunkt und damit des Kulturradios als Hinhör-Medium. Dazu gehören für den Landesmusikrat eine anspruchsvolle und kuratierte Musikauswahl und kompetente Moderation ebenso wie fundierte Wortbeiträge, die insbesondere das regionale kulturelle Geschehen reflektieren. Besonders für die speziellen Genres wie Alte und Neue Musik, den Jazz und interkulturelle Musikpraxen sowie den großen Bereich der Amateurmusik unterstreicht der Landesmusikrat Berlin die Bedeutung von angemessenen, von Fachredakteuren verantworteten Sendeplätzen.

Auch für den rbb stehen neben der aktuellen und hintergründigen kulturellen Berichterstattung die kompetente Vermittlung, die Diskurskraft sowie die schöpferische Produktion von Kultur im Vordergrund des Auftrages eines öffentlich-rechtlichen Kulturprogramms für Berlin und Brandenburg. Die Programmverantwortlichen des Senders betonten die Modernisierungsnotwendigkeit des Programms, um in Zeiten veränderter Mediennutzung die Relevanz und Zukunftsfähigkeit zentraler Inhalte von rbbKultur wie die klassische Musik oder die vertiefte Auseinandersetzung mit kulturellen Themen zu sichern. Im Radio wie in den Online-Angeboten gehe es darum, einem weiten Kreis von Menschen die Teilhabe an Musik und Kultur zu ermöglichen.

Einig waren sich die Gesprächspartner auch über die Bedeutung von rbbKultur als regionalem Kulturprogramm. rbbKultur sieht es als seine Aufgabe, die Berliner und Brandenburger Kultur-Szenen und ihre künstlerischen Prozesse in allen Facetten einer diversen und lebendigen Musikregion abzubilden und dabei als Partner und Produzent zu unterstützen. Ziel ist es, Menschen zum Denken und Hören anzuregen. Deshalb werden auch die Bildungsformate von rbbKultur wie in der Vergangenheit stetig weiterentwickelt.

Gemeinsam verständigten sich Landesmusikrat und rbb außerdem auf ein halbjährlich stattfindendes offenes Diskussionsformat mit dem Publikum zum Programm von rbbKultur.

[1/2]



Die Präsidentin des Landesmusikrats Berlin, Hella Dunger-Löper, sagt: „Wir bedanken uns für die Möglichkeit des Gesprächs und sehen mit großer Spannung dem neuen Diskussionsformat entgegen. Wir wollen Vermittlung und Austausch mit den Menschen organisieren, die wir vertreten, und auf diese Weise auch dem rbb ein gutes Feedback geben.“

rbb-Programmdirektor Dr. Jan Schulte-Kellinghaus: „Auch das ‚klassische‘ Kulturradio darf nicht unveränderlich sein. Es ist unsere Aufgabe, die Kunst ins Verhältnis zur Zeit zu setzen. Wir wollen ein modernes, hochwertiges und vielseitiges Angebot machen und sind dankbar für jede Rückmeldung in diesem Prozess. Deshalb freue ich mich auf die gemeinsamen Runden mit denen, auf die es uns am meisten ankommt: unsere Hörerinnen und Hörer.“

Weitere Informationen:

<https://www.landemusikrat-berlin.de/musikpolitik/umfrage-rbbkultur/>

Ansprechpartnerin:

Franziska Stoff, E-Mail: stoff@landemusikrat-berlin.de, Tel.: +49 (0) 163 1745 113

Der **Landemusikrat Berlin e.V.** setzt sich für die Institutionen und Verbände ein, die das Berliner Musikleben prägen. Er vertritt und koordiniert die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder und berät den Senat und die Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus. In eigenen Projekten wirkt der Landesmusikrat selbst in die Kulturlandschaft Berlin hinein. Dabei nimmt er besonders den musikalischen Nachwuchs in den Blick.

Website: <https://www.landemusikrat-berlin.de>